

Basiswissen Sozialberatung – Die Werkzeuge

Aus und für die Praxis – Online-Seminar

Dieses Seminar setzt sich mit dem Basiswissen der Sozialrechtsberatung auseinander. Den Leistungsbeziehenden werden von den Jobcentern zum Teil systematisch die ihnen zustehenden Ansprüche vorenthalten. Ein repressives Gesetz wird häufig noch repressiver umgesetzt. Aufgabe der sozialen Arbeit ist es, sich schützend vor die Betroffenen zu stellen. Dabei ist die Aufgabe, die Existenzsicherung der Rat- und Hilfesuchenden sicherzustellen und sich gegen soziale Ausgrenzung und Vorenthaltungen von Rechtsansprüchen zu positionieren. Dafür bedarf es fundierten Wissens, welches in der Fortbildung vermittelt wird.

Das Seminar richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender*innen, wie Mitarbeitende von Beratungsstellen, bei Verbänden oder in der Migrationsberatung, Rechtsanwält*innen, Betreuer*innen, Bewährungshelfer*innen oder Betroffenenorganisationen.

Die Teilnahmebestätigung entspricht den Erfordernissen von § 15 FAO und § 6 Abs. 2 RDG und umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé
Ort: **Online-Seminar**

Kosten: 100 EUR

Montag, den 02. August 2021

Online-Seminar

Zeiten:

10 – 17 Uhr

Inhalt: **Basiswissen Sozialberatung – Die Werkzeuge -- Aus und für die Praxis**

Inhalte:

- Antragsstellung, Formlosigkeit, örtliche und sachliche Zuständigkeit, Interventionspunkte
- **Druck machen** und Behörde zur schnellen Leistungsgewährung zwingen
- **Arten des Verwaltungsaktes**, mündlich, schriftlich, einmaliger Regelungsgehalt und Dauerverwaltungsakt, vorläufige Bewilligung und Änderungsbescheid – Unterschiede und worauf ist zu achten
- **Mitwirkungspflichten** und Grenzen der Mitwirkung der Leistungsberechtigten und Pflichten der Behörde
- **Zugang des Bescheides** und daraus resultierende Fristen und Handlungsperspektiven
- **Widerspruch, Wiedereinsetzung** in den vorherigen Stand, **wiederholte Antragstellung** und das **Überprüfungsverfahren**
- **Alles um Rückforderung, Aufhebungs- und Erstattungsbescheide, Ersatzansprüche und abschließende Festsetzung**. Was sind die Formalien, die Fristen und woraus muss in der Beratung geachtet werden und vieles mehr.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor. Die Fortbildung findet mit dem Programm **Zoom** statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **100 €**. Darin sind keine MwSt enthalten, da nach Art. 132 Abs. 1 Buchst. g MwStSystRL Steuerbefreiung besteht. Es wird darum gebeten, aktuelle Gesetzestexte zum SGB II / SGB XII sowie SGB I / SGB X beim Seminar bereit zu haben!

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Handout und eine FAO- und RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 28 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite. Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden ALG II / Sozialhilfe“. Seit 18 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de